



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Gudrun Brendel-Fischer, Peter Winter, Oliver Jörg, Martin Bachhuber, Robert Brannekämper, Petra Dettenhöfer, Alex Dorow, Wolfgang Fackler, Dr. Thomas Goppel, Dr. Gerhard Hopp, Hermann Imhof, Michaela Kaniber, Bernd Kränzle, Harald Kühn, Helmut Radlmeier, Heinrich Rudrof, Andreas Schalk, Reserl Sem, Klaus Stöttner, Ernst Weidenbusch, Manuel Westphal, Georg Winter, Mechthilde Wittmann CSU**

Haushaltsplan 2017/2018;

**hier: Zuschuss an das Institut für moderne Kunst Nürnberg e.V.
(Kap. 15 70 Tit. 686 02)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2017/2018 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 15 70 Tit. 686 02 wird der Ansatz für das Jahr 2017 um 20,0 Tsd. Euro von 161,0 Tsd. Euro auf 181,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Das Institut für moderne Kunst Nürnberg ist ein Informations- und Dokumentationszentrum für zeitgenössische Kunst, das gemeinsam vom Freistaat Bayern, dem Bezirk Mittelfranken, der Stadt Nürnberg und privaten Mitgliedern getragen wird. Das Institut für moderne Kunst hat eine zentrale Vermittlungsfunktion für zeitgenössische Kunst in Bayern und weit über Bayerns Grenzen hinaus inne. Es führt jährlich acht bis zehn Ausstellungen über Künstlerinnen und Künstler durch, deren Werkentwicklung das Institutsarchiv fortlaufend dokumentiert. Es präsentiert regelmäßig Monografien, Werkübersichten und thematische Literatur zur zeitgenössischen Kunst und betreibt zudem die Bibliothek des Neuen Museums – Staatliches Museum für Kunst und Design, Nürnberg. Die Erhöhung des Ansatzes ist notwendig, um die Dienstleistungen des Instituts in bisherigem Umfang aufrechterhalten zu können.